

ÜBER 3000 €

TREKKINGRÄDER



Stabiler Knoten mit eleganter Form und Oberfläche. Unten: Extra langlebige Tretlager und großzügiges Strebenmaul.



PREIS	7955 €
Gewicht	16 kg (mit Pedalen)
Zuladung**	144 kg

Größen Diamant: 46, 51*, 56 cm

AUSSTATTUNG

Rahmen	Titan Ti3 Al2.5 V
Gabel	Idworx Alu Travelfork, 15mm x 110mm
Schaltung	Rohloff, 14-Gang
Entfaltung	1,64–8,64 m
Laufрад	Naben: SON 28 15/110/ Rohloff Speedhub, Felgen: Idworx DaRim Disc II Alu, 32 L.
Reifen	Schwalbe G-One All-round, TLE, 28", 57 mm
Bremsen	hydr. Disc Hope Tech 3 V2, 203/203 mm Idworx Big Disc
Cockpit	Vorbar: DD Alu, Lenker: DD Flat Bar, Griffe: Ergon GP3
Sattelstütze	USE Duro Titan
Sattel	Idworx Trekking
Lichtanlage	SON Edelux II+ Idworx/ B+M Toplight Line Brake Plus
Sonstiges	Gepäckträger: Tubus Logo Classic m. Idworx Brace; Schutzblech: SKS; Ständer: Pletscher; Lenkeinschlagsbegrenzer; Long Life Exzenter-Tretlager, Long Life Kettenblatt etc.

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN

Laufruhig ● Agil

SITZPOSITION

Aufrecht ● Sport

EINSATZBEREICH

Stadt ● Reise

IDWORX Rohler Ti BLT

Echt perfekt!

Man muss sich ein paar-mal kneifen und auch schlucken. Das ist nicht wenig Geld. Aber was man dafür bekommt! Gerrit Gaastra ist ein perfektionistischer Geist. Das merkt man in allen Details seiner Räder. Wo er kann, optimiert er selbst hochkarätige Teile wie zum Beispiel Dynamo und Licht von SON oder entwickelt und verbessert mit Schwalbe Reifen. Die wendbaren Kettenblätter sind aus langlebigem Messerstahl, gehärtet. Der neue, Rahmen aus Titan hat seinen Preis, hält dafür aber auch mindestens ewig. Das vertikale Titan-Ausfallende sorgt für ein präzise sitzendes Hinterrad. Zudem ist es teilbar für einen Riemen. Wo andere auf Standard setzen, bekommt man bei diesem Rad mit einigen MTB-Genen eine Extra-Portion Abgestimmtheit und Funktionalität.

Präzisions-Fahrwerk

Das Rad ist extrem direkt, aber richtig gutmütig. Es zeichnet sich durch intensiven Vortrieb

mit toller Kraft- und Tempoentfaltung aus. Bei den ersten Pedalumdrehungen fühlt sich das (im Kopf?) noch etwas schwergängig an. Aber dann geht es wie im Turbo vorwärts. Begleitet vom sonoren Brummen der breiten, kleinstolligen Pneus und der neuen Rohloff lässt man Meter um Meter auf Asphalt hinter sich. So leicht und so sportlich, so genau lässt sich das Rad fahren und direkt dirigieren. Es reagiert ganz sensibel auf Steuerimpulse, wenn es muss, bleibt aber perfekt in der Spur, wenn nötig. Auf losen und weichen Böden erzeugen die Reifen einen dermaßen präzisen Halt, dass man sich auf jedem Feldweg als Traktor wähnt. Von dessen Schwere allerdings keine Spur! Das Rad ist trotz der Ausstattung überraschend leicht. Berge, kupiertes Gelände, Ebenen, alles nimmt man mit viel Kraft und Elan. Wenn nötig, stoppen einen die großen, kraftvollen, aber gut dosierbaren Bremsen auch mit viel Gepäck sehr sicher.

FAZIT

Da steckt was drin: viel Geld, aber auch Power, Präzision, Perfektion, Leichtigkeit, Robustheit und vor allem: unglaublich viel Fahrfreude! Ein Traum von einem Fahrrad!

Ausstattung	● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●

- + Zuladung, Tubeless-Laufräder, kraftvolle, sichere Bremsen
- wenige Größen, eine Rahmenform

Preis-Leistung ● ● ● ● ●

Note **Sehr gut**

> Bezugsadressen finden Sie auf Seite 106 f.

FOTOS: GIDEON HEEDE

Auf ewig dein!

Titan hat nicht den besten Öko-Ruf. Horst Storkebaum von idworx erläutert, warum es doch Teil der Lösung ist.

Angesichts des Material-Einsatzes halten wir große Sorgen um den ökologischen Fußabdruck bei einem Fahrrad für stark übertrieben. Auch, weil wir im Vergleich zu jedem anderen Verkehrsmittel sehr ressourcenschonend unterwegs sind.“ Sagt der Ex-MTB-Nationalteam-Fahrer, Titan-Experte und Produktentwickler bei idworx.

„Dennoch, das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt uns auch bei idworx. Nach unserer Analyse ist der wichtigste Punkt die Nutzungsdauer eines Fahrrades. Denn

jedes Fahrrad, das länger benutzt wird, bedeutet zumindest theoretisch, dass ein neues Fahrrad weniger gebaut und in Einzelteilen um den halben Erdball transportiert wird.“

Haltbarkeit ist das zentrale Thema der Firma aus dem Bonner Umland. Kaum ein anderer Hersteller hat sich diesem Aspekt der Nachhaltigkeit so sehr verschrieben.

Auch nach Jahren kein altes Eisen

Teil der Lösung ist auch Titan. Denn: „In den 35 Jahren, seit die ersten Fahrradrahmen aus Titan hergestellt wurden, haben sich diese den Ruf erworben, ausgesprochen langlebig zu sein.“ Weshalb es auch heißt: „Einen Titanrahmen besitzt man



FOTO: GIDEON HEDE
Am besten nackt – Titan hat eine glänzende Zukunft.

nicht, man bewahrt ihn für die nächste Generation auf“.

Was macht Titanrahmen so langlebig? „Titan ist extrem korrosionsbeständig und benötigt daher keinerlei Lackierung. Darum kann man seinen Rahmen auch nach vielen Jahren in kurzer Zeit mit einfachen Mitteln wieder aussehen lassen wie neu. Dazu trägt auch bei, dass üblicher Gebrauch an dem robusten Metall kaum Spuren hinterlässt. So sieht es auch nach Jahren nicht aus wie altes Eisen.“ Aber selbst ein Titanrahmen ist irgendwann verlebt. Er ließe sich dann immer noch „sehr gut recyceln“.

Die aktuellen ADFC-Radreiseführer für die schönsten Radfernwege Deutschlands!



- mit allen radlerfreundlichen Übernachtungsbetrieben; Bett&Bike-Betriebe zusätzlich in der Karte eingezeichnet
- einmalig komfortabel durch zueinander passende Karten und Wegbeschreibungen
- mit der Kartographie der ADFC-Regionalkarten
- mit genauer Wegbeschreibung und den Top-Sehenswürdigkeiten
- Je 14,95 €

Alle Titel erhältlich unter: fahrrad-buecher-karten.de

Bestellen Sie direkt im Webshop oder per E-Mail unter bestellung@bva-bikemedia.de
BVA BikeMedia • Niederwall 53 • 33602 Bielefeld • Tel. 0521/59 55 40